

Bewertungsmatrix

Lehrpfad „Blaues Klassenzimmer“ am Bostalsee

Konzeption und Herstellung eines Lehrpfades

1. Zuschlagskriterien

A-Kriterien (müssen erfüllt sein)	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5	Bieter 6
6 Erlebnisstationen mit Umsetzung der thematischen Schwerpunkte, zusätzlich eine Eingangsstation mit QR-Code zur Info-Abfrage						
Überwiegend interaktive Elemente (an mindestens 4 Erlebnisstationen)						
Material: Verwendung heimischer Hölzer, PVC-Vermeidung						
Kein Spielplatzcharakter						
Kein Schilderwald, keine klassischen Objekttafeln						
Barrierefreiheit: Erreichbarkeit für Menschen mit Gehbeeinträchtigung gegeben						
Corporate Design-Einbindung umgesetzt						
Flossi-Einbindung mit Storytelling/Points of You geführtem Lernkonzept umgesetzt						

Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

B-Kriterien (sollen nach Möglichkeit erfüllt sein) (je Kriterium 0 – 5 Punkte)	Gewichtungsfaktor	Bieter 1 P (0-5)	Bieter 1 L	Bieter 2 P (0-5)	Bieter 2 L	Bieter 3 P (0-5)	Bieter 3 L	Bieter 4 P (0-5)	Bieter 4 L	Bieter 5 P (0-5)	Bieter 5 L	Bieter 6 P (0-5)	Bieter 6 L
Sitzgelegenheiten mit Verschattung (an mindestens 4 Erlebnisstationen) keine klassischen Sitzgarnituren	20												
Einbettung Erlebnisstationen ins Landschaftsbild, natürlicher Charakter	15												
Barrierefreiheit: nutzbar für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung	20												
Qualität der 6 interaktiven Module für Website	12												
Technische Ausführung: Umweltfreundlichkeit, Langlebigkeit, Wartungsfreiheit, Witterungsbeständigkeit, Vandalismusresistenz, Austauschbarkeit von Modulen im Fall von Beschädigungen	15												
Energieversorgung: Netzunabhängig, nach Möglichkeit Solar	5												
Optische Gestaltung: gute Lesbarkeit, Schrift, Sprache, Wiedererkennung	9												
Didaktische Eignung: interaktive, haptische, akustische und audiovisuelle Lerninhalte; erlebnispädagogische Akzente	15												
Innovatives Design	20												
3 Namensvorschläge	9												
Summe Leistungspunkte:	140												

Bewertungsmatrix: Leistungspunkte L = Gewichtungsfaktor x Punkte

Punktevergabe B-Kriterien

- **5 Punkte**, wenn alle Kriterien besser als erwartet umgesetzt
- **4 Punkte**, wenn vollständig umgesetzt
- **3 Punkte**, wenn weit überwiegend umgesetzt
- **2 Punkte**, wenn überwiegend umgesetzt
- **1 Punkt**, wenn nur teilweise, jedoch überwiegend nicht umgesetzt
- **0 Punkte**, wenn nicht umgesetzt

2. Preiswertung

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachfolgender Regelung:

- Berücksichtigt wird die Höhe des Gesamtpreises (brutto) einschließlich aller Leistungen, Zuschlägen, Nebenkosten (=Wertungspreis P).
- Der Wertungspreis (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten.

3. Zuschlagserteilung

Angebote, die nicht alle **A-Zuschlagskriterien** erfüllen, werden ausgeschlossen.

Bei den verbleibenden Angeboten wird aus den gemäß der Bewertungstabelle der **B-Zuschlagskriterien** vergebenen Leistungspunkten (L) sowie dem Wertungspreis (P) die Kennzahl Z errechnet.

Daraus ergibt sich die Zuschlagsformel:

$Z = \text{vergebene Leistungspunkte (L)} \times \text{Faktor } 100.000 / \text{Wertungspreis (P)}$

- Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z hat das beste Preis-Leistungsverhältnis und erhält als das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.
- Bei gleicher Kennzahl Z entscheiden die höheren Leistungspunkte (L) gemäß Bewertungstabelle der B-Kriterien.
- Bei gleicher Kennzahl Z und gleicher Punktzahl (L) entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.
- Die Auftragsvergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Der Zweitplatzierte erhält als pauschale Aufwandsentschädigung eine Vergütung von 1.500 €, der Drittplatzierte eine Vergütung von 1.000 €.

Als Gegenleistung darf der Projektträger Ideen aus den Angeboten verwerten.